Erläuterungen:

Über die aktuellen Entwicklungen ist folgendes zu berichten:

➤ **Evaluation und Ausblick zum Kompetenzcheck**

Aufgrund der überwiegend hohen Beteiligung an der Evaluation konnte eine aussagekräftige Auswertung der Pilotphase erfolgen. Die Evaluation beinhaltete sowohl schriftliche Befragungen der Schüler, Erziehungsberechtigten und Lehrer durch die durchführenden Anbieter, als auch eine schriftliche Befragung der Schulen (Schulleitung und beteiligte Lehrkräfte) durch den Rhein-Sieg-Kreis. Zusätzlich wurden zwei Gesprächsrunden gemeinsam mit Vertretern des Schulamtes Bonn durchgeführt. Dabei handelte es sich einerseits um ein Auswertungsgespräch mit allen Schulen, die teilgenommen haben, und andererseits um Einzelgespräche mit den drei Unternehmen, die mit der Durchführung des Kompetenzchecks beauftragt worden waren (Anbieter).

Die schriftlichen und mündlichen Auswertungsergebnisse zeigten insgesamt ein sehr positives Bild aber auch Verbesserungsmöglichkeiten für die Ausbaustufe auf. Folgende Punkte seien an dieser Stelle beispielhaft erwähnt:

- Die Qualität der Arbeit der Anbieter wurde nahezu in allen Punkten als gut bis sehr gut bewertet.
- Die Ergebnisse sind für die weitere Berufswahlorientierung hilfreich und verständlich.
- Die Anbieter hatten ausreichend Zeit für die Vermittlung der Ergebnisse in den Auswertungsgesprächen.
- Die vorab stattfindende Infoveranstaltung für Schüler, Eltern, Lehrer ist unverzichtbar und trägt zum Gelingen der Gesamtmaßnahme bei. Es wurden Überlegungen angestellt, wie insbesondere die Elternbeteiligung erhöht werden könnte.
- Die Teilnahme von Eltern und ggf. Lehrern am Auswertungsgespräch wurde als sehr hilfreich angesehen. Es wurden Überlegungen angestellt, wie die Beteiligung erhöht werden könnte.

Entsprechend der vom Kreistag beschlossenen Vorgehensweise findet im kommenden Schuljahr 2010/2011 eine Ausweitung des Kompetenzchecks auf alle Hauptschulen, die Verbundschule (Swisttal) und alle öffentlichen Realschulen statt. Auf der Grundlage der Erfahrungen aus der Pilotphase hat das Ausschreibungsverfahren für die nächste Ausbaustufe bereits begonnen, so dass die Auswahl der durchführenden Anbieter noch vor den Sommerferien abgeschlossen sein wird. Der Kompetenzcheck wird im Herbst bzw. zum Ende des Jahres 2010 an den Schulen durchgeführt werden.

➤ **Berufswahlpass**

Der mit Unterstützung von Schulvertretern und im Einvernehmen mit dem Steuerungsgremium (Übergangsmanagement) entwickelte „Berufswahlpass plus“ für die Region Bonn-Rhein-Sieg liegt mittlerweile in gedruckter Fassung vor und wird in Kürze den Schüler/innen übergeben werden. Mit dieser regional einheitlichen Version wird das Instrument Berufswahlpass als ein wichtiger Qualitätsstandard zur Unterstützung in der Berufsorientierung eingeführt. Neben den Ergebnissen des zuvor beschriebenen Kompetenzchecks werden u. a. auch Praktika, Zertifikate, Beratungsergebnisse und Bescheinigungen über ehrenamtliches Engagement in der Mappe gesammelt. Diese Nachweise dienen der zielgerichteten individuellen Förderung und Beratung sowie dem sinnvollen Übergang in eine passende Ausbildungsstelle oder einen weiterführenden schulischen Bildungsgang. Die Berufswahlkoordinatoren an den Schulen werden über die Intention und Handhabung des Berufswahlpasses informiert.

➤ **Landesförderprogramm EinTopf**

Mit Hilfe dieses Programms sollen Jugendliche präventiv unterstützt werden, die ohne gezielte individuelle Förderung in der Sekundarstufe I voraussichtlich nicht die erforderliche Ausbildungsreife erhalten würden. Darüber hinaus sollen die Jugendlichen, die nach Schulabschluss der Sekundarstufe I „unversorgt“ wären, durch abgestimmte Fördermodule eine passgenaue individuelle Förderung erhalten.

Die ersten Schritte des Landesförderprogramms EinTopf im Rhein-Sieg-Kreis sind umgesetzt. Mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW wurde eine Zielvereinbarung

erarbeitet und es finden Gespräche mit den Schulen über Ausgestaltung des Programms vor Ort sowie über die Auswahl der über das Programm zu fördernden Schüler statt. Die für EinTopf zusätzlich beschäftigte und durch ESF-Mittel (Europäischer Sozialfonds) geförderte Fachkraft wird im Mai 2010 ihren Dienst beim Rhein-Sieg-Kreis antreten und damit die weiteren Umsetzungsschritte voran bringen können.

➤ **Landesförderprogramm STARTKLAR**

Mit Beginn dieses Jahres hat an fünf Schulen in der Region, davon drei Hauptschulen aus dem Rhein-Sieg-Kreis (Bad Honnef, Neunkirchen-Seelscheid, Sankt Augustin-Niederpleis), das Landesförderprogramm STARTKLAR begonnen. Die Schüler/innen der achten Klassen dieser drei Schulen lernen in vorbereiteten Modulen unter Federführung der Kreishandwerkerschaft (infolge Beauftragung durch das Land NRW) fünf verschiedene Berufsfelder durch erste Praxiserfahrungen kennen. Die Kombination der Einblicke in die Berufsfelder mit den Ergebnissen des Kompetenzchecks leistet eine wichtige Grundlage für die weitere Berufsorientierung und zielgerichtete individuelle Förderung. Im Rahmen des Landesprogramms werden Schüler/innen mit Förderbedarf in den verbleibenden Schulbesuchsjahren weiter gefördert. Seitens des Landes ist eine Ausweitung des Programms in den nächsten Jahren auf weitere Klassen und Schulen geplant. Durch die bestehende Zusammenarbeit der beteiligten Partner in der Region wird an der zielführenden Einbettung des Programms in das Übergangsmanagement der Region gearbeitet.

Um Kenntnisnahme der aktuellen Entwicklung wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 20.04.2010

Im Auftrag